

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 1874 a.-af.
Emplacement	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Nom de l'objet	Köcher mit Pfeilen
Lieu de collecte	Afrika, Westafrika, Togo, Kabure oder Bassari
Matériel	Sehne (Tier) Leder Holz
Dimensions	L ca. 50 cm
Pièces	Kombination
Technologie	Indéfini
Rencontre	um 1899
Personnes et institutions associées	Ethnologisches Museum Berlin Adelheid Marianne von Kuylentstjerna Valentin von Massow
Lot mixte	Anzahl Objekte aus Sammlung von Massow, erhalten 1900 von Frau von Kuylentstjerna durch Vermittlung des Königlichen Museums für Völkerkunde Berlin
Type d'objet	Waffe
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution

Description

Transkription Brief Felix von Luschan (Kgl. Museum für Völkerkunde) an Achilles Andreae (Direktor des Roemer-Museums), 9. März 1900: „Aus dem Nachlasse des verstorbenen Oberleutnants von Massow und als Geschenk von seiner Mutter, Frau von Kuylenstjerna, übersende ich gleichzeitig ein Postpaket mit 4 Bogen und 6 Köchern mit vergifteten Pfeilen aus Togo. Eine ganz genaue nähere Angabe über die Herkunft vermag ich nicht zu geben; zweifellos stammen die Stücke aber entweder von den Kabure und Bassari selbst, oder von unmittelbaren Nachbarn derselben. Jedenfalls sind Bogen und Pfeile von einer Art, die bisher noch in keiner europäischen Sammlung vertreten gewesen sein dürften. Ein Dankschreiben für diese, wie ich annehme Ihnen erwünschte Zusendung, bitte ich an Frau von Kuylenstjerna, Steinhöfel bei Fürstenwalde richten zu wollen.“ (Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741, Nr. 242)

Documentation

Année d'accès à la collection	1900
Mois d'accès à la collection	03
Journée d'accès à la collection	9
Type d'accès à la collection	als Schenkung
Accès depuis	Adelheid Marianne von Kuylentstjerna verwitwete von Massow, durch Vermittlung des Königlichen Museums für Völkerkunde Berlin (Felix von Luschan)
Propriétaire précédent	Valentin von Massow, Adelheid Marianne von Kuylentstjerna verwitwete von Massow (Mutter)
Provenance	Remarques
<ul style="list-style-type: none">• Le 09. mars 1900 acquis par Roemer-Museum Hildesheim durch Vermittlung chez/auprès de Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin (Felix von Luschan, 1854-1924).• Vers 1899/1900 acquis par Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin als Schenkung chez/auprès de Adelheid Marianne von Kuylentstjerna, verwitwete von Massow,.• 1899 acquis par Adelheid Marianne von Kuylentstjerna, verwitwete von Massow (1844-1912) aus Nachlass chez/auprès de Valentin von Massow.• Avant 1899 acquis par Valentin von Massow (1864-1899) in (kolonialen) Gewaltkontexten chez/auprès de Unbekannt.	Sollten die Waffen von den Kabiye stammen, drängt sich angesichts der kriegerischen Auseinandersetzungen, in die von Massow 1896 in Nordtogo verwickelt war, die Vermutung auf, dass es sich um "Kriegsbeute" handeln könnte. Vgl. Lang/Nicklisch: Den Sammlern auf der Spur, 2020.
Abréviation du processeur	SL
Inscription au livre d'inventaire	Köcher aus Fell mit durchflochtenem Rande mit 31 Pfeilen, die keine eigentliche Kerbe im gewöhnlichen Sinn, sondern nur einen einseitigen Kerbensporn haben.
Année de recherche du dernier traitement	2021
Mois de recherche du dernier traitement	04
Journée de recherche de transformation finale	15
Statut	Provenienz bearbeitet

Informations Complémentaires

Page du livre d'inventaire

[PDF](#)

Fiche

[PDF](#)

Lectures complémentaires

Lang, Sabine; Nicklisch, Andrea; mit einem Beitrag von Tristan Oestermann. 2020. Den Sammlern auf der Spur. Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim 2017/18. Universitätsbibliothek Heidelberg, arthistoricum.net: Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2, S. 132-139

Autres objets des personnes liées dans d'autres collections/musées

u. a. Museum für Völkerkunde Leipzig, Ethnologisches Museum Berlin, Übersee-Museum Bremen, Museum für Völkerkunde (heute: Weltkulturen-Museum) Frankfurt/Main, Staatliches Museum für Völkerkunde München (heute: Museum Fünf Kontinente)

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-1874-a-af/